

## **NEWS - Familienbotschaft-MV**

### **Sozialminister E. Sellering eröffnete „Familienbotschaft-MV“:**

Am 16. Juli startete die neue landesweite Vernetzungsplattform für Mecklenburg-Vorpommern mit dem Titel „Familienbotschaft-MV“. Das Ziel: Ein besserer Überblick über alle Lokalen Bündnisse für Familie, Mehrgenerationenhäuser, Familienzentren und Familienbildungsstätten sowie Familienferienstätten, die sich im Bundesland für Familien engagieren.

Erwin Sellering, Minister für Soziales und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern: „Mecklenburg-Vorpommern soll zum kinder- und familienfreundlichsten Bundesland Deutschlands werden – zum Kinderland MV. Eine Vielzahl von Einrichtungen gibt es bereits, die ständig neue Ideen und Vorschläge entwickeln, um unser Land für Familien attraktiv zu machen.“

Aktuell sind in der „Familienbotschaft-MV“ 14 Lokale Bündnisse für Familie, 33 Familienzentren und Familienbildungsstätten, 10 Mehrgenerationenhäuser sowie 13 Familienferienstätten mit ihren Angeboten für Familien mit ihren Angeboten, Öffnungszeiten, Kontaktinformationen und Ansprechpartnern sowie einem Photo vertreten.



**Alle Partner der „Familienbotschaft-MV“ haben auf der Internetseite [www.familienbotschaft-mv.de](http://www.familienbotschaft-mv.de) die Möglichkeit, selbst Veranstaltungen, Meinungen und Kritiken einzustellen und im Bereich „Stille Post“ mit anderen Einrichtungen des Landes via Chat zu kommunizieren. Sollten sich in Ihrem persönlichen Eintrag Angebote, Öffnungszeiten, Ansprechpartner oder Anschriften geändert haben, können Sie diese mit Hilfe des Passwortes eigenständig aktualisieren. Sie finden außerdem hilfreiche Internet-Links zum Thema Familie und auf der Karte des Landes M-V einen Hinweis auf Ihre Einrichtung. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeiten!**

**Bei Fragen steht Ihnen das Team der „Familienbotschaft-MV“ täglich von 9.00 – 17.00 Uhr unter Tel. 03838 – 31 50 120 zur Verfügung.**

**Mehr Informationen: [www.familienbotschaft-mv.de](http://www.familienbotschaft-mv.de)**

## NEWS - Sozialministerium M-V

### Der Sozialminister auf Sommertour durch M-V – Stationen und Eindrücke:

Vom 16. Juli bis zum 2. August 2007 besuchte Sozialminister Erwin Sellering die verschiedensten Einrichtungen und Initiativen, die sich mit Familien beschäftigen. Darunter natürlich auch viele Häuser, die in der „Familienbotschaft-MV“ vertreten sind. Hier eine kurze Zusammenfassung seiner Stationen.

**16. Juli 2007 – 10.00 Uhr:** Tourauftakt des Ministers beim „**Lokalen Bündnis für Familien auf der Insel Rügen**“ in Bergen und offizielle Freischaltung des neuen landesweiten Internetportals "[www.familienbotschaft-mv.de](http://www.familienbotschaft-mv.de)". "In Mecklenburg-Vorpommern gibt es schon eine ganze Menge von Einrichtungen, die dafür sorgen, dass sich Kinder und Familien in unserem Land wohl fühlen", sagte Sellering bei seinem Besuch.

**18. Juli 2007 – 10.00 Uhr:** Besuch des **Multifunktionalen Familienzentrums in Güstrow**. Der Minister informierte sich über den Stand der Arbeit des Mehrgenerationenhauses und kam mit Eltern, Jugendlichen, Kindern, Senioren, Mitarbeitern und Besuchern ins Gespräch. "Nicht zuletzt die Mischung aus Beratung, Bildungsangeboten, Betreuung und Möglichkeiten der Begegnung machen diese Einrichtungen so wertvoll", so Sellering.

**18. Juli 2007 – 15.00 Uhr:** Das **Lokale Bündnis "Stark durch Familie" in Neubrandenburg** war die nächste Station des Ministers. Hier informierte er sich über die aktuellen Aktivitäten und sprach in einer Diskussionsrunde mit verschiedenen Partnern über die Zusammenarbeit im Bündnis. "Die Partner arbeiten hier engagiert daran, ihre Stadt familienfreundlicher zu machen", lobte Sellering.

**18. Juli 2007 – 17.30 Uhr:** "M-V auf dem Weg zum familien- und kinderfreundlichen Land" war das Thema der anschließenden Gesprächsrunde im **Multifunktionalen Familienzentrum in Neustrelitz**. Sellering diskutierte hier unter anderem mit Vertretern aus der Landes- und Kommunalpolitik sowie mit Familien aus der Stadt und der Umgebung.

**23. Juli 2007 – 11.00 Uhr:** Erste Station des Ministers an diesem Tag war das **Evangelische Familienerholungsheim "Zingsthoft"** - eine Einrichtung für kinderreiche Familien. Der Minister besichtigte die Ferienstätte und kam mit mehreren Großfamilien ins Gespräch.

**23. Juli 2007 – 14.00 Uhr:** Anschließend besuchte Sellering das **Multifunktionale Familienzentrum Jugendhaus Alte Molkerei (JAM) e.V.** Nach der Vorstellung des Zentrums sprach Sellering mit der Geschäftsführung, den Mitarbeitern und Eltern aus der Region über Angebote für Familien.

**23. Juli 2007 – 16.00 Uhr:** Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Gesundheit, Bildung und Ausbildung, Familienfreundliches Wohnen sowie Freizeit, Kultur und Sport sind die Handlungsfelder des **"Lokalen Bündnisses für Familie Rostock"**. In einer Gesprächsrunde diskutierte der Minister mit Mitgliedern, Kommunalvertretern und Familien.

**24. Juli 2007 – 14.00 Uhr:** An diesem Tag informierte sich Minister Sellering über die Angebote im **Haus für Familie und Bildung in Rostock**, eine staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung sowie ein Familienzentrum, das Elternkurse mit fachlich geschulten Elterntrainern anbietet. "Wenn Schwierigkeiten auftauchen, ist es keine Schande, sich von Experten Tipps geben zu lassen. Die Elterntrainer helfen dabei, Probleme zu meistern oder im besten Fall erst gar nicht in schwierige Situationen zu geraten.", so Sellering beim Abschluss des Treffens.

**25. Juli 2007:** Das **Multifunktionale Familienzentrum in Damshagen** stand an diesem Tag auf dem Programm des Ministers. Unter anderem hat die "Algenwerkstatt" die Einrichtung bekannt gemacht.

**27. Juli 2007 – 13.00 Uhr:** Sozialminister Erwin Sellering besuchte eine der 13 Familienferienstätten in M-V - das **Naturfreundehaus Zinnowitz**. "Mütter und Väter können in den Familienferienstätten vergleichsweise kostengünstig Urlaub machen", sagte Sellering im Ostseebad Zinnowitz.

**01. August 2007 – 9.30 Uhr:** In das **Multifunktionale Familienzentrum nach Banzkow** führte es den Minister an diesem Tag. Es ist unter anderem ein wichtiger Anlaufpunkt für arbeitslose Jugendliche, die hier für jeweils ein halbes Jahr betreut werden.

**01. August 2007 – 16.30 Uhr:** Das **Multifunktionale Familienzentrum in Ludwigslust** war an diesem Tag ebenfalls Ziel der Sommertour. Hier sprach Sellering unter anderem mit Jugendlichen, Elterntrainern und Erziehern.

**2. August 2007 – 11.00 Uhr:** Zum Abschluss seiner Sommertour war Sozialminister Erwin Sellering (SPD) am Vormittag zu Gast im **Multifunktionalen Familienzentrum in Anklam**

**2. August 2007 - 15:00 Uhr:** Der letzte Sommertour-Termin führte den Sozialminister nach Torgelow. Dort traf Sellering Vertreter des **Lokalen Bündnisses für Familie im Landkreis Uecker-Randow**. In einer Gesprächsrunde ging es u.a. um das Thema „Kinder- und Jugendarbeit“

## NEWS - Sozialministerium M-V

### **Kita-Portal-MV gestartet! - Informationen zur Kindertagesbetreuung für Eltern:**

Sozialminister Erwin Sellering (SPD) hat am Mittwoch (23.07.2007) zum Auftakt des siebten Tages seiner Sommertour das neue landesweite Kita-Portal freigeschaltet. Unter der Internetadresse "[www.kita-portal-mv.de](http://www.kita-portal-mv.de)" finden Eltern künftig jede Menge Informationen zur Kindertagesbetreuung. Der wichtigste Service ist die Kinderbetreuungsboerse. Denn dort können Mütter und Väter nach der passenden Kita in ihrer Nähe suchen. Dabei ist es möglich, nach Postleitzahlenbereichen, Öffnungszeiten oder auch pädagogischen Konzepten auszuwählen. Außerdem werden die Leistungsangebote vorgestellt und Preise genannt. Nähere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 038 41 – 753 151.

Mehr Informationen: [www.kita-portal-mv.de](http://www.kita-portal-mv.de)

## NEWS – Initiative „Lokale Bündnisse für Familie“



### **PR Workshops für Lokale Bündnisse:**

Das Servicebüro der Initiative „Lokale Bündnisse für Familie“ in Berlin lädt ein zu einem Regionaltreffen zum Thema „Presse und Öffentlichkeitsarbeit“. Es erwarten Sie hilfreiche Informationen über die Grundlagen einer erfolgreichen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, viele konkrete Beispiele aus der Bündnispraxis, praktische Übungen und ein Forum, in dem Sie Ihre konkreten Herausforderungen und Fragen einbringen, mit anderen Akteuren diskutieren und sich austauschen können. Lernen Sie außerdem von Journalisten: Zu jedem Workshop wird einen Medienvertreter als Referenten eingeladen. **Termin des Workshops in Berlin: 11.10.2007 (10 – 16 Uhr)**

Das Servicebüro freut sich auf Ihre Anmeldungen per E-Mail ([presse@lokale-buendnisse-fuer-familie.de](mailto:presse@lokale-buendnisse-fuer-familie.de))

Mehr Informationen: [www.lokale-buendnisse-fuer-familie.de](http://www.lokale-buendnisse-fuer-familie.de)

### **„3. landesweiter Bündnistag M-V“ am 4.10.2007 in Neubrandenburg:**

Um sich landesweit über die Aktivitäten, Veranstaltungen und Ideen der „Lokalen Bündnisse für Familie“ in unserem Land zu informieren, findet am 4. Oktober 2007 von 10.00 bis 16.00 Uhr im Neubrandenburger Bürgerhaus der „3. landesweite Bündnistag Mecklenburg-Vorpommern“ statt. In Anwesenheit des Sozialministers Erwin Sellering (Vormittag) und des Wirtschaftsministers Jürgen Seidel (Nachmittag) können die Bündnisakteure u.a. bisherige Erfahrungen über einzelne Projekte und Initiativen austauschen, mit Unternehmen zum Thema „Familienfreundliche Personalpolitik“ diskutieren und in den Podiumsdiskussionen konkrete Antworten der Minister zu Fragen der aktuellen Familienpolitik erhalten. Des Weiteren bietet das Treffen Gelegenheit, Vor- und Nachteile verschiedener Bündnisstrukturen in M-V zu evaluieren und die Kommunikation in Sachen Familie weiter zu fördern.

Der Bündnistag wird vom „Lokalen Bündnis für Familien auf Rügen“ gemeinsam mit dem Lokalen Bündnis „Stark durch Familie“ in Neubrandenburg vorbereitet.

In den nächsten Tagen erhalten alle aktiven Bündnisse ein offizielles Einladungsschreiben mit Tagungsprogramm.

Nähere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 0 38 38 – 31 50 120.



## **NEWS - Familienferienstätten in M-V**

Die rund 140 gemeinnützigen Familienferienstätten in Deutschland berücksichtigen besonders die Bedürfnisse der einkommensschwachen und/oder kinderreichen Familien, allein Erziehenden sowie Familien mit behinderten oder zu pflegenden Angehörigen. In Mecklenburg-Vorpommern gibt es derzeit insgesamt 13 Familienferienstätten, die im Rahmen eines gemeinsamen Arbeitskreises miteinander vernetzt sind. Jedes Haus ist mit jeweils einem Vertreter in diesem Arbeitskreis „Gemeinnützige Familienferienstätten in Mecklenburg-Vorpommern“ vertreten. Man trifft sich mehrmals pro Jahr, jeweils abwechselnd bei den Partnern, um sich kennen zu lernen und auszutauschen. Geleitet wird der Arbeitskreis durch den Geschäftsführer der AWO Sano gGmbH im Ostseebad Rerik, Michael Bauer, unterstützt durch Birgit Feller vom Sozialministerium des Landes M-V.

Nähere Informationen zu den einzelnen Familienferienstätten erhalten Sie unter [www.familienbotschaft-mv.de](http://www.familienbotschaft-mv.de)

### **Termin für nächsten Arbeitskreis „Gemeinnützige Familienferienstätten in M-V“:**

Das nächste Treffen aller Vertreter der Familienferienstätten in Mecklenburg-Vorpommern wird am 3. September 2007 in dem Familienferiendorf Rerik in Anwesenheit des Sozialministers Erwin Sellering stattfinden.

Mehr Informationen: [www.ffmv.de](http://www.ffmv.de)



Mehr  
Generationen  
Haus

## **NEWS - „Mehrgenerationenhäuser“ in M-V**

Das Aktionsprogramm "Mehrgenerationenhäuser" ist eine Initiative der Bundesfamilienministerin Ursula von der Leyen, die im Jahr 2006 bundesweit gestartet wurde. Bis zum Ende 2007 entstehen 500 Mehrgenerationenhäuser in Deutschland - ein Mehrgenerationenhaus in jeder kreisfreien Stadt und in jedem Landkreis. Die ersten 200 Mehrgenerationenhäuser haben bereits ihre Arbeit aufgenommen, bieten ein umfassendes Spektrum an generationsübergreifenden Angeboten und verteilen sich über ganz Deutschland. Sie sind vielfältig und bunt, wie die Orte, in denen sie stehen. Ob nun kleine oder große Initiativen, Kirchengemeinden, Seniorenbüros oder Familienzentren Träger eines Mehrgenerationenhauses sind, zusammen mit dem Bund verfolgen sie ein gemeinsames Ziel: Die Förderung des Miteinanders und die gegenseitige Unterstützung der Generationen.

Bei allen praktischen Fragen werden die Mehrgenerationenhäuser unterstützt durch die Serviceagentur. Auch in Mecklenburg-Vorpommern haben die ersten 10 Häuser ihre Arbeit aufgenommen. Sie alle sind im Rahmen von so genannten „Moderatorenkreisen“ (Treffen, Besuche, Telefonkonferenzen) miteinander vernetzt, in denen die Häuser einer Region Hand in Hand zusammenarbeiten, sich persönlich austauschen, voneinander lernen und sich gegenseitig inspirieren. Die Treffen finden 4-mal im Jahr statt, jeweils abwechselnd in den Einrichtungen.

Mehr Informationen: [www.mehrgenerationenhaeuser.de](http://www.mehrgenerationenhaeuser.de)

### **Nächstes Treffen der Moderatorenkreise 21 und 22:**

Das nächste Treffen des Moderatorenkreises 21, zu dem neun der zehn Häuser in M-V gehören, findet am 17. 10.07 im Mehrgenerationenhaus Stavenhagen in der Kindertagesstätte "Mischka" der AWO Demmin statt.

Der Moderatorenkreis 22, zu dem das Mehrgenerationenhaus in Neustrelitz gehört, veranstaltet am 30.08.07 im Mehrgenerationenhaus „Pankower Fröchtchen gGmbH“ in Berlin Pankow sein nächstes Treffen.